

 <p>Grassi Museum für Angewandte Kunst / Helga Schulze-Brinkop [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Object: Vase (Modell 85/3721)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Collection: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventory number: 2008.3</p>
---	---

Description

Aus der Zusammenarbeit der böhmischen Glashütte Lötzwitwe mit dem Wiener Handelsunternehmen Bakalowits Söhne, für das namhafte Wiener Künstler tätig waren, ging eine große Zahl von Kunstgläsern hervor. Höhepunkt dieser Kooperation, die einen wichtigen Beitrag zum wirtschaftlichen und künstlerischen Erfolg der Glasmanufaktur leistete, bildeten die Jahre 1899 bis 1903. Die abgebildete Vase könnte von Entwürfen des Briten Christopher Dresser inspiriert worden sein. Auch antike römische Parfümfläschchen, die im 19. Jahrhundert schon begehrte Sammelobjekte waren, könnten hier Pate gestanden haben.

Schenkung von Barlach Heuer, Paris, 2008.

Basic data

Material/Technique:	Sogenanntes Phänomen-Glas, aufgeschmolzenes, gekämmtes Wellendekor, irisiert
Measurements:	Höhe 30,3 cm, Durchmesser 15,5 cm

Events

Created	When	1900
	Who	Joh. Loetz Witwe
	Where	Klostermühle (Klásterský Mlýn)
Commissioned	When	
	Who	E. Bakalowits Söhne

[Relationship to location]	Where	Vienna
	When	
	Who	
	Where	Austria-Hungary

Keywords

- Art Nouveau
- Böhmisches Glas
- Glass container
- Raumschmuck
- Vase
- Verzierung

Literature

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 20-21